

Initiierung und Planung

- Es wird ein multidisziplinäres Team gebildet.
- Spezifische und messbare Ziele werden definiert.
- Es werden Fragebögen zur Bewertung des Risikos des Schulabbruchs verwendet.
- Es werden Verfahren zur Anwendung der Fragebögen festgelegt, wobei die Vertraulichkeit gewährleistet wird
- Die notwendigen Ressourcen werden geplant.
- Schüler, Eltern und Personal werden über die Intervention informiert.



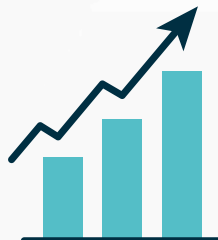
Planung der personalisierten Intervention

- Die individuellen Bedürfnisse der Schüler werden analysiert.
- Es werden Interventionspläne für die identifizierten Schüler ausgearbeitet.
- Die notwendigen Ressourcen werden zugewiesen.



Überprüfung und Anpassung

- Der Fortschritt der Schüler wird bewertet. Feedback wird von Schülern, Lehrern und Eltern eingeholt.
- Die Interventionspläne werden entsprechend dem Fortschritt und dem Feedback angepasst.



PHASE

1

PHASE

2

PHASE

3

4

PHASE

5

PHASE

6



Identifizierung von Schülern mit Abwanderungsrisiko und Datenerfassung

- Die Bewertungsfragebögen zum Abbruchrisiko (sozioökonomisch und psychometrisch) werden angewendet.
- Die Daten werden analysiert, um Schüler mit hohem Risiko zu identifizieren.
- Interviews mit gefährdeten Schülern werden durchgeführt.
- Lehrer und Klassenlehrer werden konsultiert.
- Relevante Informationen aus Akten und von Eltern werden gesammelt.

Die Implementierung der Intervention

- Es werden personalisierte Pläne angewendet.
- Die Umsetzung und das Engagement der Schüler werden überwacht.
- Eine ständige Kommunikation mit den Schülern, dem Interventionsteam, den Lehrern und deren Familien wird aufrechterhalten.



Abschluss der Intervention

- Es werden Erfolgskriterien festgelegt.
- Die langfristige Überwachung wird geplant.
- Der Interventionsmechanismus wird in die laufende Tätigkeit der Schule implementiert.